

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung  
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Für den halben Monat 1 G. Mart  
bei jeder Zustellung durch Boten  
Postweg für Monat Mai 2.00 G. Mart für die Woche - Einzel-  
monatlich 2 G. 15. Streifenbestellungen im Inlande wöchentlich  
0.90 G. Mart nach dem Einzelnummer 10 G. Pfennig  
Auslande 1.30 G. Mart.

Einzelverkaufspreis: Die 26 mm breite Seite kostet 0.30 G. Mart  
für außer 0.35 G. Mart für den Rest  
1.50 G. Mart. Die 26 mm breite Seite kostet 0.30 G. Mart  
für außer 0.35 G. Mart für den Rest  
1.50 G. Mart. Die 26 mm breite Seite kostet 0.30 G. Mart  
für außer 0.35 G. Mart für den Rest  
1.50 G. Mart.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-N., Ferdinandstr. 4. • Telefon: 27 950, 27 951, 27 952, 27 953. • Telegramme: Neueste Dresden. • Postfach: Dresden 2060  
Anzeigenpreise (je nach Art und Platz) werden nach Maßgabe der Anzeigenblätter festgesetzt. - Im Falle einer Verlegung oder Einstellung der Zeitung haben wir keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung der übernommenen Anträge.

Nr. 115 Freitag, 16. Mai 1924 XXXII. Jahrg.

## Keine Verringerung der deutschen Reparationspolitik

### Eine Mitteilung des deutschen Botschafters

Telegramm unseres Korrespondenten  
ab Paris, 15. Mai. Poincaré übernahm heute den  
Vorsitz der Reparationskommission. Vorher, dem  
Wortlaut einer Mitteilung des deutschen  
Botschafters, die dahin lautet, daß das deutsche  
Kabinett sich von der Reduzierung ein-  
seitigen Weg zur Reparationspolitik unange-  
nehm lassen werde. Vorher wird diese Information  
zur Kenntnis der Reparationskommission bringen.

partien einer europäischen Denkart den Vorschlag geben  
und als Wirtschaftler und Geschäftsmänner  
sprechen, die nicht erobern, sondern ver-  
bessern und aufbauen wollen. In der Con-  
tentionsfrage werden die französischen Unterhändler nicht  
weiter gehen als unbedingt zur Sicherung der finan-  
ziellen Existenz des Dawes-Planes notwendig ist.  
Die Eisenbahnfrage wird ohne die militärischen Hinter-  
gedanken Poincarés angesetzt werden und die mili-  
tärliche Belastung der Ruhr wird abgelehrt und be-  
grenzt werden. Besonders wichtig ist es für England,  
daß die französischen Mehrheitsparteien den Wilson-  
Bund als Grundlage der Sicherung des  
Friedens betrachten, nicht als ein diplomatisches  
und militärisches Instrument der Siegermächte, wie  
dies Poincaré getan. In einem einzigen Punkt bleibt  
die Reparationspolitik des Kartells die des früheren  
Bloo national: der Nachfolger Poincarés  
wird die höchste Reparationsquote for-  
dern, ferner die Priorität für das nordfranzösische  
Wiederbaugesamt und der Streichung der inter-  
alliierten Schulden.

### Das englische Regierungskreuz von Poincarés Nachfolger erwarten

Telegramm unseres Korrespondenten  
ab London, 15. Mai. Das englische Regierungskreuz  
von dem Nachfolger Poincarés erwarten, teilt  
der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“  
in folgenden Sätzen mit: Man glaube nicht, daß die  
britische Regierung sich weniger patriotisch  
verhalte als Poincaré. Während der Bloo  
national Reparationen und Sicherheiten durch Gewalt  
erzwingen wollte, werden die letzten Mehrheits-

### Der Bloo der Mitte gescheitert

Der nationale Bloo der Mitte ist vor-  
läufig gescheitert. Die Fraktion der Deutschen Volkspartei,  
die gestern zu einer Sitzung im Reichstag zu-  
sammentrat, hat sich gegen ihn ausgesprochen. Der  
offizielle Bericht über diese Tagung lautet folgender-  
maßen:  
X Berlin, 14. Mai. Reichstagsfraktion und  
Partei Vorstand der Deutschen Volkspartei billigten  
heute in Anwesenheit der Reichsminister Dr. Strese-  
mann und Dr. Jarres nach einem von der Partei  
angelegenen Bericht die grundsätzliche Ziel-  
setzung der Reichsregierung in der  
Behandlung des Entwurfs der Sach-  
verträge. Nach dem Austritt der Reichsregie-  
rung sei für die Regierungsbildung die Stellung  
der Deutschen Volkspartei durch den nach wie vor  
nahelstehenden Beschluß vom 12. Januar 1924 gegeben.  
Neben- und innenpolitische Gründe erforderten eine  
Innereinnahme der staatsrechtlichen bürgerlichen  
Parteien. Dieses Ziel sei nicht zu erreichen durch die  
Schaffung einer sogenannten Fraktions-  
gemeinschaft der nationalen Mitte, die  
die Deutsche Volkspartei für unannehmbar halte.  
Nicht taktische, sondern sachliche Uebereinstimmung  
in den außenpolitischen Lebensfragen der Nation  
stehe im Vordergrund der demnächst beginnenden  
parlamentarischen Verhandlungen. Die Verhandlung  
wurde bis zur Eröffnung des Reichstages ver-  
schoben.  
Wir bedauern, daß die Deutsche Volkspartei in  
ihrer Resolution die weiteren Verhandlungen zur  
Schaffung einer festen Mitte vorläufig illus-  
torisch macht. Eine Veranjung der Deutsch-  
nationalen zu verantwortlicher Mitarbeit wäre durch  
die Gründung dieses Bloos der Mitte nicht unmöglich  
gewesen. Auch wir für den Plan eintrat, dachte nicht  
daran, die Deutschnationalen gänzlich von dieser Mit-  
verantwortung auszuschließen.  
Die Formulierung des Beschlusses ist zudem un-  
klar und unklar. Wenn davon gesprochen  
wird, daß außen- und innenpolitische Gründe die Zu-  
sammenfassung aller staatsrechtlichen bürger-  
lichen Parteien verlangen, so kann dem zugestimmt  
werden, doch mit dem Bemerkten, daß die Deutsch-  
nationalen in den letzten zwei Jahren nicht im mer  
bewiesen haben, daß sie von vornherein eine staats-  
erhaltende Partei sind.  
Nicht klar ist ferner, wie man auf der einen Seite  
die grundsätzliche Stellungnahme der Reichsregierung  
in der Behandlung des Entwurfs der internationalen

## Nach dem schwarzen Sonntag

### Der Kampf um die Nachfolgerschaft Poincarés

Telegramm unseres Korrespondenten  
ab Paris, 15. Mai  
In den Wandelgängen der Deputiertenkammer  
ist heute sehr lebhaft die Wahl der Nachfolger  
Poincarés diskutiert worden. Die verschiedenen  
Parteien haben sich um die Nachfolgerschaft ver-  
stritten und die Wahl der Nachfolger Poincarés  
diskutiert. Die verschiedenen Parteien haben sich  
um die Nachfolgerschaft verstritten und die Wahl  
der Nachfolger Poincarés diskutiert. Die verschie-  
denen Parteien haben sich um die Nachfolgerschaft  
verstritten und die Wahl der Nachfolger Poincarés  
diskutiert. Die verschiedenen Parteien haben sich  
um die Nachfolgerschaft verstritten und die Wahl  
der Nachfolger Poincarés diskutiert.

weder Herriot noch Briand geneigt sind, das Ruhr-  
gebiet ohne Sicherung und Tauschpänder freizugeben  
Ebenso wenig würden die Sozialisten die Verant-  
wortung dafür auf sich nehmen. Man tut gut, sich in  
Deutschland darüber seinen Ausprägungen hinzugeben,  
wenn auch eine Verhängung jetzt nach  
der Niederlage Poincarés viel leichter  
sein wird als vorher.

### Was wird Herriot tun?

Paris, 15. Mai. (Eig. Drahtbericht.)  
Herriot, der Führer der Radikalsozialistischen Partei,  
hat in Lyon einem Vertreter des „Matin“ erklärt,  
daß er, falls keine unvorhergesehenen Ereignisse ein-  
treten, nicht vor zehn Tagen nach Paris zurückkehren  
werde. Er sei rubebedürftig und wünsche, seine Kräfte  
zu sammeln. Die schweren Aufgaben, die seiner bei  
der Wiedereröffnung der Kammer harrten, seien er-  
nsthalt vorzubereiten. Herriot lehnte es ab, sich  
zu der politischen Situation irgendwas  
auszulassen, und erklärte, daß alle in der Presse  
verbreiteten Meinungen über seine Absichten nicht  
authentisch seien. Die Umgehung Herriots über  
ihren Kopf zu einen festen Stand aus, um ihn zur  
Übernahme der Kabinetsbildung, mit der Briand  
ihn ohne Zweifel betrauen wird, zu bewegen.

### Der deutsche Gesandte bei Theunis

Brüssel, 15. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der  
belgische Ministerpräsident Theunis hat gestern den  
deutschen Gesandten v. Keller empfangen.

### Keine Zusammenkunft der belgischen Minister mit Mussolini

Paris, 15. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Infolge  
der bevorstehenden Demission Poincarés wird die Zu-  
sammenkunft der belgischen Minister mit Mussolini  
in Brüssel wahrscheinlich ausbleiben werden.

### Industrie und Gutachten

Berlin, 15. Mai. Wie die Blätter mitteilen, hat  
sich eine Gruppe von Industriellen in einer in Berlin  
abgehaltenen Sitzung von der Politik des Reichs-  
verbandes der deutschen Industrie, die sich bekanntlich  
für das Sachverständigenkomitee ausgesprochen  
hatte, losgelöst und beschloffen, sich als „Deutsche  
Industriellenvereinigung“ selbstständig zu  
machen. Die Vereinigung beschäftigt, noch vor dem  
Zusammentritt des Reichstages eine Industriellen-  
versammlung nach Berlin einzuberufen, auf der zum  
Gutachten der Sachverständigen Stellung genommen  
werden soll.

### Die Folgen des Konflikts im Ruhrbergbau

WTB, Dortmund, 15. Mai. (Durch Funk-  
spruch.) Von 7000 Arbeitern des Olen- und Stahl-  
werkes Olen mußten 4000 Arbeiter infolge Brenn-  
stoffmangels die Arbeit einstellen.  
Wie weiterhin aus Gelsenkirchen gemeldet  
wird, hat die Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft  
wegen Kohlenmangels drei Gruben ausarbeiten  
lassen. Wenn bis spätestens Sonnabend die Kohlenförderung  
nicht wieder aufgenommen ist, muß mit der Still-  
legung der gesamten Fabrikanlage des  
Dachauer Werkes gerechnet werden.

### Die Türkei und die europäischen Großmächte

#### Zunehmende Spannung zwischen Angora und den Alliierten

Athen, 11. Mai  
Was jedem Kenner der politischen Verhältnisse im  
Nahen Osten eine Selbstverständlichkeit ist, nämlich der  
Erstlingskrieg, daß für die Türkei die Beziehungen zu  
europäischen Staaten, welche es auch seien, immer nur  
Mittel zum Zweck sind, Mittel, deren man sich nicht  
mehr bedient, sobald es opportun erscheint, andere Mit-  
tel zu suchen und zu verwenden, — dieser Erstlingskrieg  
ist in Europa noch immer nicht bekannt genug.  
Nirgends geht die Schwärzung von der Feindschaft zur  
Freundschaft und besonders von der Feindschaft zur  
Freundschaft so rasch vor sich wie in der Türkei. Das  
müssen jetzt vor allem einmal wieder die Fran-  
zosen erfahren. Mit französischen Truppen wurden die  
Gegenden in Anatolien zu Voreen getrieben, der Ge-  
sandte Frankreichs vor Ahmet Paschas beherzter Verbün-  
deter in Konstantinopel, und nun unerwartet türkische  
Truppen die Aufständischen, mit denen die Franzosen  
in Syrien, bei Aleppo und Antiochia seit länger  
Zeit keineswegs leichte Kämpfe zu bestehen haben. Die  
Germächte, mit der die nicht sehr zahlreichen Verbün-  
derten sich gegen die überlegenen französischen Waffen  
besapieren, letzte schon lange den Gedanken nahe, ob die  
Türkei nicht vielleicht von irgendwoher wirksame Unter-  
stützung hätte. Nun stellt sich heraus, daß ihre türki-  
schen Verbündeten nicht müde sind, Unter den  
türkischen Alliierten ist man ganz offen von dieser  
Zusammenarbeit. Die Kämpfe, in denen nach einer  
Weilung aus Konstantinopel der General v. Löffler  
einen Teil der türkischen Kontingente beschließen soll,  
sind bestig, und die Verluste bedauerlich hart. Die  
Konstantinopel Zeitung „Mühür“ meldet aus Adana,  
daß das Dorf Adana von fünf französischen Flug-  
zeugen angegriffen, entzündet und völlig zerstört wor-  
den ist. Weitere elf Dörfer sind durch Artilleriefeuer  
verändert worden. Der General Goretto, Be-  
fehlshaber des fünften türkischen Korps, weist in  
Adana mit seinem gesamten Generalstab und entfaltet  
eine lebhaft militärische Tätigkeit im ganzen Veld.  
Auch der Konflikt zwischen England  
und der Türkei, die sogenannte Mosulfrage,  
wird wieder eine Zeit lang von An-  
fang an.

### Amlicher englischer Bericht über die Stagerat-Schlacht

London, 15. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Ein  
Vertreter der Regierung antwortete im Oberhaus  
auf eine Anfrage des Abgeordneten Curzon, daß man die  
Schlacht habe, einen amtlichen Bericht über die Schlacht  
bei Jassan anzugeben, daß aber ein bestimmtes  
Datum der Veröffentlichung noch nicht bekanntgegeben  
werden könnte.

### Sun-Yat-Sen lebt

WTB, London, 15. Mai. (Durch Funk-  
spruch.) Einer „Times“-Meldung aus Hongkong zufolge be-  
zeichnet der Sekretär Sun-Yat-Sens die Meldung über  
den Tod von Sun-Yat-Sen als vollkommen unrichtig  
und als eine Erfindung seiner Feinde.



Reise um die Welt

Von Colin Ross

Das Problem des amerikanischen Farmers

Die Farmer in den Vereinigten Staaten sind ein Problem geworden. No sir, no business at all! Auf allen anderen Gebieten ist der wirtschaftliche Niedergang...

Wo in Kalifornien Betriebe stehen, wo 12000 Arbeiter sein werden — das ist ein Problem. Die Probleme des amerikanischen Farmers sind vielfältig...

Der böstliche Sememord im Segeher Fort

VDZ, Berlin, 15. Mai. Zu dem Verbrechen im Segeher Fort erfahren wir von der zuständigen Stelle der preussischen Regierung: Die am 11. Mai im Segeher Fort von einem Spaziergänger aufgefundenen Mörder...

Zur Bekämpfung der Ausreisegelder

VDZ, Berlin, 15. Mai. Ein Berliner Blatt berichtet, dass wahrscheinlich schon am 15. Juni die Ausreisegelder von 500 M. für Ausreisegeldbesitzer aufzuheben werden sollen...

Weitere Opfer des Deutschen Togs in Halle

WVB, Berlin, 15. Mai. (Durch Funksprache.) Die „Völkische Allgemeine Zeitung“ meldet, dass drei Mitglieder der hiesigen völkischen Bewegung...

Neues vom Tage

In japanischer Gefangenschaft — in Prag. Seit 20 Jahren wohnt auf der Prager Rheinseite der Professor für alte Geschichte an der deutschen Universität...

Die russische „Genußgüterforderung“

VDZ, Berlin, 15. Mai. Der Moskauer Korrespondent des „Kölnischer Abendblattes“ berichtet, dass bei den Verhandlungen zwischen Provisorium und Sowjetregierung...

Explosion in einem Munitionslager

In Sondershausen explodierte sich am Mittwoch nachmittags gegen 4 Uhr in einem in der Nähe der dortigen Kaserne befindlichen Munitionslager eine größere Explosivladung...

Ein Silberbesteck Goethes gekohlen

Einbrecher raubten aus dem Schloß Kirchsägel der Gräfin Dendel v. Donnermarsch bei Rudolstadt Schmuckgegenstände, Goldbesteck, Silberbesteck...

Die Entschädigung für die Opfer von Beilinson

Die finanzielle Regelung der Folgen der Eisenbahnkatastrophe bei Beilinson ist der Bundesbahnverwaltung zugewiesen...

Verzicht auf den Rechenschaftsbericht

Die Bundeshaushaltskommission A und B beschließen einstimmig in gemeinsamer Sitzung, beim Landtag zu beantragen, auf gedruckte Rechenschaftsberichte für die Jahre 1922 und 1923 zu verzichten...

Zur Bekämpfung der Ausreisegelder

VDZ, Berlin, 15. Mai. Ein Berliner Blatt berichtet, dass wahrscheinlich schon am 15. Juni die Ausreisegelder von 500 M. für Ausreisegeldbesitzer aufzuheben werden sollen...

Ein Siebenjähriger Totschläger

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit fand vor dem Jugendgerichtshof in Berlin die Verhandlung gegen den 17jährigen Realgymnasialknaben Seidel statt...

Ein Silberbesteck Goethes gekohlen

Einbrecher raubten aus dem Schloß Kirchsägel der Gräfin Dendel v. Donnermarsch bei Rudolstadt Schmuckgegenstände, Goldbesteck, Silberbesteck...

Die Entschädigung für die Opfer von Beilinson

Die finanzielle Regelung der Folgen der Eisenbahnkatastrophe bei Beilinson ist der Bundesbahnverwaltung zugewiesen...

24/25

überlassen; der... 24/25... überlassen; der... 24/25... überlassen; der...

überlassen; der... 24/25... überlassen; der... 24/25... überlassen; der... 24/25... überlassen; der... 24/25... überlassen; der...

„Technische Umschau“

Aus Stadt und Land

Wattäfer liegt!

Wir haben ein Wattäferjahr. Daran ist nicht zu zweifeln. Alle Schatzkammern brachten Wattäferlagen...

Diese rotbraunen Käfer sind ebenso schlimm wie die Kröten. Denn sie kommen in Massen, in Nestern...

Den in Nestern auch kommen die Feinde des Wattäfers, im Ansehen. Von diesen sind die Kröten...

Die Wattäfer-Kinder haben jetzt nichts anderes als tun, als Wattäfer zu fangen. Die Wälder sind bevölkert...

Naturlich reist auch hier der Gewinn. Der hiesige Käfer mit dem roten braunen Brustschild und den weißen Dreiecksflecken ist Handelsobjekt geworden...

Wattäfers Ende ist meist schmerzlich. Man geht nicht gut mit ihm um, wenn man fassen will...

Wie die Mietzinssteuer in Dresden verwendet werden soll

Nach der dritten Steuerreformverordnung vom 14. Februar d. J. muß bekanntlich der Hauseigentümer bzw. der Mieter eine besondere Steuer, die sogenannte Mietzinssteuer, entrichten...

Wie soll nun diese sehr ansehnliche Summe verwendet werden? Der Rat zu Dresden hat sich das so gedacht: Etwa ein Drittel (eine Million Goldmark) soll zur Ausführung anderer Instandsetzungen an die Besitzer solcher Häuser verwendet werden...

Der Rat hat sich für die Verwendung der Mietzinssteuer in Dresden entschieden. Er hat beschlossen, etwa ein Drittel (eine Million Goldmark) zur Ausführung anderer Instandsetzungen an die Besitzer solcher Häuser verwendet werden zu lassen...

Der Rat hat sich für die Verwendung der Mietzinssteuer in Dresden entschieden. Er hat beschlossen, etwa ein Drittel (eine Million Goldmark) zur Ausführung anderer Instandsetzungen an die Besitzer solcher Häuser verwendet werden zu lassen...

Der Rat hat sich für die Verwendung der Mietzinssteuer in Dresden entschieden. Er hat beschlossen, etwa ein Drittel (eine Million Goldmark) zur Ausführung anderer Instandsetzungen an die Besitzer solcher Häuser verwendet werden zu lassen...

Elbbad Dresden Heute werden die südlichen Badegewässer der Elbe wieder eröffnet, und zwar im Ortsteil gegenüber Lebnitz, das Frauenbad unterhalb der Augustbrücke, die Badegewässer für Kinder unterhalb der Albertbrücke, die Badegewässer in Blasewitz unterhalb der Brücke...

Zurchtbare Taten einer Engländerin Kürzlich wurde von der Dresdner Kriminalpolizei die Arbeiterin Frida J. in Dresden wegen Verhaftung in mehreren Fällen festgenommen...

Die Schatzkammern bei der Eisenbahn, die auch die kleinen Stücke der Schatzkammern, die im Deutschen Reich von 1923 (Goldmark) per 1. September 1924 bis 5 Taler (0,42 bis 0,44 Mark) nur noch bis zum 20. Mai von den Stellen des Reiches in Zahlung genommen werden...

Beschlüsse des Rates

Vom diesjährigen Haushaltsplan wurden in der letzten Ratssitzung mehrere Positionen nach dem Vorschlag des Kassenschiffes verabschiedet...

Die Dresdner Mieterschaft protestiert

am 15. Mai 1924 vorm. 10 Uhr gegen den Abbau des Mieterschutzgesetzes durch die 3. Steuernovellverordnung im Circus Carrasani! Mieter heraus zur Massenkundgebung! Der Vorstand des Allgemeinen Mietschützervereins Dresden.

Während unseres Extra-Verkaufes einmaliges Angebot: Kleiderstoffe - Baumwollwaren. Trotz der fabelhaft billigen Preise auf alle Waren 10% Rabatt! Kleider-Frotté, Kleider-Musseline, Blusen-Flanelle, Rockstreifen, Popeline, Gabardine, Rips u. Marocain, Covercoat, Donegal, Cheviot, Sportflanell, Perkal u. Zephir, Hemdentuch, Körperbarchent, Linon, Halbleinen, Stangenleinen, Bettzeug, Roh-Barchent, Frühjahrs-Mäntel, Cheviot-Röcke, Frotté-Röcke, Kleiderstoffe, Hemdblusen, Vollvoile-Blusen, Vollvoile-Kleider, Seiden-Trikot-Kleider.

Kaufhaus Borinski G. m. Wilsdruffer Str. b. H. 32 und 34

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

**Schwerer bei der Straßenbahn.** Nachdem die Schlichtungsmittel umlaufenden Schachzettelungen des Reiches von 1923, und zwar die Stücke 1/10 Goldmark = 1/10 Dollar, 1/20 Goldmark = 1/20 Dollar, 1/40 Goldmark = 1/40 Dollar, 1/80 Goldmark = 1/80 Dollar, 1/160 Goldmark = 1/160 Dollar, 1/320 Goldmark = 1/320 Dollar für den 30. Mai aufgestellt worden sind, können diese von den Straßenbahnbesitzern nur noch bis zum 17. Mai in Ostpreußen verwendet werden, da sie sonst nicht rechtsgültig als Zahlungsmittel anzuwenden sind.

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen**

Die Wahl von dem Montaner Rat in Ostpreußen wurde am 12. Mai in der Stadt Montan abgehalten. Die Wahlberechtigten waren die im Wahlbezirk lebenden Bürger, die im Besitz von Grundbesitz sind. Die Wahl wurde durch den Bürgermeister geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Aus Sankten und den Grenzländern**

**Ein Delinquanten im „Koschitzschloß“**

**Oberhain, 14. Mai**

In dem von der Gemeinde Oberhain erworbenen „Koschitzschloß“, das auf dem historischen Weinberggrundstück der Koschitzschloß, soll das „Koschitzschloß“ einmündlich werden. In den Pracht- und Gesellschaftsräumen im Obergeschloß des Schloßes, die mit ihrer Ausstattung an sich schon ausnehmend schön sind, werden die Koschitzschloß Erinnerungen und die Freunde untergebracht. Außerdem sollen einige Räume im Erdgeschloß für die Zwecke des Museums genutzt werden. Das jetzt in einem Seitengebäude sehr unangenehm untergebrachte Museum wird ebenfalls im „Koschitzschloß“ aufgestellt. Die Gemeinde hat zur Erledigung aller Vorarbeiten die Aufstellung eines Ausschusses ernannt, der zu einem Vorstudium der Arbeiten der Dr. Ing. Arch. Tischler, Schulstraße 18, gemacht hat. Der Ausschuss erstreckt sich auf die Erhaltung des Schloßes, die Aufstellung der Koschitzschloß Erinnerungen, Möbel, Wandtafeln, Kunstgegenstände, Bilder, Skulpturen, Schriftstücke usw., oder um die Räume, die zum Aufstellen von Museen verwendet werden sollen. Die Eröffnung des Museums in seiner neuen Gestalt wird voraussichtlich bereits zu Pfingsten erfolgen.

**Ein vermischtes Kind tot aufgefunden**

**Bad Schandau, 14. Mai**

Seit dem 14. April wurde hier das fünfjährige Söhnchen des Volkspostleiters Günter vermisst. Man hatte angenommen, daß der Knabe in einem Automobilsunfall zu Tode gekommen sei. Jetzt ist die Leiche des Kindes an der durch das Hochwasser hart veränderten Rinnschleife aufgefunden worden.

**Schändung des Leipziger Schillerdenkmals**

**Leipzig, 14. Mai**

In einer der letzten Nächte ist das Schillerdenkmal in den Anlagen am Rennmarkt mit blauer Farbe beschmiert worden. Es wird vermutet, die Farbe wieder zu entfernen. Für die Ermittlung des Täters hat der Rat 200 M. Belohnung ausgesetzt. Das Denkmal ist schon einmal in ähnlicher Weise beschmiert worden. Dementsprechend ist der Täter zu ermitteln.

**Ein freigelegter Totenschädel**

**Leipzig, 14. Mai**

Ein 17-jähriger früherer Porzellanpolier hatte zwei Bekannte, von denen einer, der 22 Jahre alt und ebenfalls früherer Porzellanpolier war, zu einem Ausflug eingeladen und die Bestimmung der Jahre übernommen. Er hatte zwei Dönerbrotchen in der Wartstube des Restaurants mit mehr als 100 M. Inhalt an den Tischen gestohlen, und einen kleineren Totenschädel auf Wunsch des 22-jährigen Freundes ausgeführt, weil dieser einen neuen Schloß haben wollte. Da der Bürste sich vorher eine Pistole und dem Freund einen alten Revolver gekauft hatte, machte der Schloßpolier unterdessen. Der Held der Diebstahls wurde inhaftiert und der Tatbestand ermittelt. Die Polizei nahm den Totenschädel und seinen Freund fest. Im Vatermörderverfahren ist der Verdacht.

**Ueberfall auf einen Auswärtigen**

**Halle a. S., 14. Mai**

Der Bezirksauswärtigen, Oberbürgermeister, wurde bei einem Auswärtigen, Oberbürgermeister, durch die vierer Gruppe junger Burken angegriffen, die mehrere Pistolen auf ihn abgaben, glücklicherweise ohne zu treffen. Die Täter flüchteten.

**Nach einer Folge des Beamtenabbaues**

**Erfwerda, 14. Mai**

Zu dem Brande in Erfwerda, bei dem die Kirche fast zerstört wurde, teilte die Erfwerdaer Kreisvolkshilfe Feuerwehr mit, daß sie telefonisch um Hilfe gebeten worden sei, dem Rufe aber nicht habe Folge leisten können, weil infolge des Beamtenabbaues am Sonntag kein Beamter auf dem Postamt Dienst tat.

**Singling der reichsweiten Eisen- und Stahlwerke**

**7. März 1924, L. B. A. Rat**

Die Tage der alten Kupfer- und Eisenminen zu ein und zwei Keller aus dem alten Deister sind geschlossen. Seit 12. Mai werden die Minen einzeln geschlossen. Man erwartet ihr gänzlich Verschwinden in zwei bis drei Monaten. Da einmündlich ein Keller einige Millionen wert war, befinden sich noch viele solcher Minen in den sächsischen Hochgebirgsgebieten.

**Reichen, 14. Mai.** Auf der linken Seite der Elbe ist ein erwerbsloser, an Epilepsie leidender 41 Jahre alter Arbeiter an Reichen ertrunken. Man nimmt an, daß er bei einem Anfall in die Elbe gefallen ist.

**Reichen, 14. Mai.** Bei der Elternwahl wurden von 913 Wahlberechtigten 377 Stimmen abgegeben, und zwar 241 Stimmen für die Volkspartei (Wahlvereinigungen) und 98 Stimmen für die Volkspartei (Wahlvereinigungen). Gewählt sind mit 6 christliche und 3 weltliche Elternräte.

**Reichen, 14. Mai.** Ein Leben in der Mitte der Welt wurde im Reichen ein Leben in der Mitte der Welt. Die Elternwahl wurde am 14. Mai abgehalten. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Reichen, 14. Mai.** Ein Leben in der Mitte der Welt wurde im Reichen ein Leben in der Mitte der Welt. Die Elternwahl wurde am 14. Mai abgehalten. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Reichen, 14. Mai.** Ein Leben in der Mitte der Welt wurde im Reichen ein Leben in der Mitte der Welt. Die Elternwahl wurde am 14. Mai abgehalten. Die Ergebnisse sind wie folgt:

**Tafelwagen**

75 verschiedene Desserts, Kuchen, Gebäck, Obst, etc.

**Schuhhaus Martin Lewin**

Dresden-A. Zahngasse 29, I. Etage 44974

**M. L. D.**

**Schuhhaus Martin Lewin**

Dresden-A. Zahngasse 29, I. Etage 44974

**Schuhhaus Martin Lewin**

Dresden-A. Zahngasse 29, I. Etage 44974

**Schuhhaus Martin Lewin**

Dresden-A. Zahngasse 29, I. Etage 44974

**Herren-Garderobe**

**Schuhe**

In großer Auswahl

**Kredit**

18,2 Gr. Brüderg. 18,2

**17!**

**Moderner Anzug**

G.-M. 34<sup>00</sup>

**Vorteilhafte Herren-Bekleidung**

Nicht nur in unserer Damen-Bekleidungs-Abteilung sind wir großzügig, sondern auch in unserer Herren-Abteilung ebenso leistungsfähig und billig, so daß jedermann ein seinem Geschmack entsprechendes Kleidungsstück findet

<b>Moderner Jackett-Anzug</b> auf 3 Knöpfe, autoverarbeitend, besonders preiswert G.-M. 26 <sup>00</sup>	<b>Solider Herren-Anzug</b> in gedeckten, prakt. Farben, auf 3 Knöpfe G.-M. 29 <sup>00</sup>	<b>Eleganter Straßen-Anzug</b> in verschied. modernen Streifen G.-M. 39 <sup>00</sup>	<b>Sport-Anzug</b> in Homespun, hübsche Farben, guter Sitz G.-M. 39 <sup>00</sup>	<b>Moderner Anzug</b> in hell. Sommerstoffen, auf 2 u. 3 Knöpfe, nette Fassung G.-M. 49 <sup>00</sup>	<b>Sport-Anzug</b> aus festem Cord-Stoff, tadelloser Verarbeitung, Stiel, Gürtel, als besondere Gütebezeichnung G.-M. 45 <sup>00</sup>
<b>Gummi-Mäntel</b> in halt. u. Homespunstoffen, Schillperform mit Gürtel G.-M. 34 <sup>00</sup> - 24 <sup>00</sup>	<b>Hochmoderne Riegel-Paletots</b> in mod. hell. Sommerstoffen, gute Verarbeitung, tadelloser Sitz G.-M. 45 <sup>00</sup>	<b>Covercoat-Paletots</b> gewirkt, in hell. Farb., abgestopft, auf Wollserge gefärbt G.-M. 54 <sup>00</sup>	<b>Hosen, lang und Breches</b> , in allen Farben <b>Sommer-Jacken</b> , Luster, Leinen u. Khaki <b>1 Posten leichte Leinen-Arbeitsanzüge</b> Gr. Auswahl in Knab.- u. Bursch.-Anzügen	<b>Damen-Spangenschuhe</b> mit 1 u. 2 Spangern, halbe u. breite Form G.-M. 13,50, 9,50	<b>Damen-Pumps</b> halbe Form, in hell. u. dunkel. Braun u. Schwarz G.-M. 14,50

**Ferner große Auswahl in Riegel-Paletots und Anzügen aus prima Gabardine**

**Nur Nr. 17 Scheffelstraße 17, am Altmarkt**

**Birnberg & Co.**

**Nur 1. Etage Kein Laden**

**Eleg. Sportanzug mit weicher Stoff**

G.-M. 42<sup>00</sup>

**17!**

**Eleg. Sportanzug**

G.-M. 42<sup>00</sup>



# Rundfunk

## Die Funktelegraphie

in Weltüberblick des Internationalen Bureaus des Fernstudienvereins in Bern

Das am 5. Juli 1912 in London unterzeichnete, am 1. Juli 1918 in Kraft getretenen Internationalen Fernstudienvertrages haben die am Ende des Jahres 1923 alle Staaten, die auf der Internationalen Fernstudienkonferenz in London im Jahre 1912 vertreten waren, mit Ausnahme von Argentinien, Mexiko und der Türkei ratifiziert; diese drei Staaten haben auch im Jahre 1923 die Ratifizierung nicht vorgenommen. Das Internationale Bureau hat es daher angeordnet, die diplomatischen Vertretungen dieser Länder in der Schweiz darauf aufmerksam zu machen. Dem Verträge sind in diesem Jahre Island, Brasilien (Rio de Janeiro), die Insel Réunion, die Schweiz und das unter französischer Verwaltung stehende Gebiet von Kamerun beigetreten. Der französische Kommissar für die Post- und Fernstudienverwaltung dieser Länder hat die Bestimmungen des Vertrages angenommen, ebenso hat die Post- und Fernstudienverwaltung von Rumänien erklärt, die Bestimmungen des Vertrages, die sich mit der Rettung der Funktelegraphie und der Abrechnung derselben, anzuwenden zu wollen.

Am Ende des Kalenderjahres 1923 betrug die Zahl der Funkstellen 16 123 (gegen 15 730 Ende 1922); darunter befanden sich 14 500 Fernstudienstellen (einschließlich der Bordfunkstellen auf Seefahrtschiffen), 1117 Landfunkstellen, 52 waren auf Luftfahrzeugen eingerichtet; die Zunahme beträgt demnach 393 Funkstellen.

Die Aufzählung der Liste alphabetisch des

indianische (Appel) ist durch insgesamt 12 Nachrichten, und zwar durch 6 Nachrichten zu je 16 000 und durch 6 Nachrichten zu je 15 800 Sticht erlangt worden.

Von der Internationalen Karte der Funkstellen sind die drei letzten Blätter, Blatt 3: Indischer Ozean, Blatt 4: Südlicher Teil des Atlantischen Ozeans und Blatt 5: Südlicher Ozean, erschienen. (Von uns schon besprochen.)

Ferner ist im Berichtsjahr die „Allgemeine Funkstellenkarte für 1921“ herausgegeben worden.

## Hochschulen und Fernstudientechnik

Kürzlich fand, ebenso wie in früheren Jahren, im Telegraphentechnischen Reichsamt eine Zusammenkunft von Hochschulprofessoren statt, die das Gebiet der Fernstudientechnik verteilten, wobei schwebende Fragen der Draht- und Funktelegraphie und -telephonie erörtert wurden. Viele von dem Staatssekretär Dr. Bredow ins Leben gerufenen Besprechungen haben sich außerordentlich fruchtbar für alle Beteiligten erwiesen. Aus dem die gesamte Fernstudientechnik umfassenden Arbeitsgebiet des Telegraphentechnischen Reichsamtes wurden diesmal besonders eingehend die zur Zeit im Vordergrund des Interesses stehenden und in rascher Entwicklung befindlichen Gebiete der drahtlosen Telephonie (Deutscher Rundfunk) und des Fernstudienverkehrs auf langen Kabelverbindungen (Deutsches Fernstudienkabel) behandelt. Der Vorbereitung verdienen die gepflogenen eingehenden Erörterungen über folgende Gebiete: Grundlagen einer Verzerrungsfreien Sprach- und Musikübertragung und die daraus folgenden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Rundfunkübertragung; Maßnahmen zur Beseitigung der Verzerrungen durch fremde Sender und deren praktische Erprobung; Ergebnisse der von der Reichstelegraphenverwaltung angeordneten Versuche über die Ausbreitung von elektrischen Wellen in der Nähe von Rundfunksendern und die sich daraus ergebenden Folgerungen für den Betrieb; Notwendigkeit von Vorrichtungen über die Ausbreitung der elektrischen Wellen beim Übergang von Wasser zu Land; Erfahrungen beim Fernsprechen über sehr lange, mit Verstärkern betriebene Kabelverbindungen und die dabei auftretenden Schwierigkeiten (Verzerrungen der Sprache) sowie die zu ihrer Beseitigung verfügbaren Mittel und Wege.

Ferner fand eine eingehende Aussprache darüber statt, in welcher Weise den Studierenden der Fern-

studientechnik an den Hochschulen ermöglicht werden kann, in dem Betrieben der Reichstelegraphenverwaltung sich die praktischen Grundlagen für ihr Studium zu erwerben.

Den Besprechungen schlossen sich Besichtigungen neuerer Einrichtungen des Telegraphentechnischen Reichsamtes und des Verpfändersamtes in der Winterfeldstraße in Berlin an.

## Funkdienst zur See

Um die britischen Inseln soll ein Gürtel von drahtlosen Wellenempfängern gelegt werden, um den Seefahrern bei unsichtigem Wetter Unterstützung zu gewähren. Es sind bereits eine Reihe Einrichtungen für den Felddienst der Funkstellen in Irland, Schottland und Nordamerika angeordnet worden, und es sollen in kurzem weitere Wellenempfänger bestellt werden. Sie werden auch zur Entgegennahme von Telegrammen von allen Schiffen, die sich in Reichweite befinden, ermächtigt sein. Die Organisation soll so ausgeführt werden, daß diese Funkstellen in der Lage sind, Schiffe bei der Feststellung ihrer genauen Stellung in weitgehendem Maße zu helfen und ihnen auch auf Anfrage die Stellung anderer in der Nähe befindlicher Schiffe anzugeben. Man hofft, daß diese Organisation der schon vorhandenen Einrichtungen die Gefahr von Schiffsunfällen bei unsichtigem Wetter auf ein geringeres Maß herabsetzen wird.

## Marcónis Straßsender

Die Entscheidung der Regierung in der Frage der Funktelegraphie, die in wenigen Tagen erwartet wird, soll sich ziemlich eng an die im Donald-Bericht niedergelegten Richtlinien anschließen. Seit die Vertreter der Marcóni-Company bei der Regierung waren, sind die Sachverständigen auf beiden Seiten sehr geschäftig gewesen. Die Gesellschaft macht, wie man sagt, aus den letzten vom Senator Marcóni angelegten Versuchen im gerichteten oder Straß-Senden eine „große Sache“, die die Regierungssachverständigen freilich beschäftigt. An unterrichteten Stellen meint man, daß die Sachverständigen das einstrahlige Senden im gegenwärtigen Entwicklungsstande nicht zur allzu erfolgreichen Ansicht, denn nahezu während der ganzen Zeit zwischen Sonnenaufgang und Untergang kann das Straßsystem nicht angewandt werden (?) und könnte daher — wie man sagt — in einem Reich, in dem die Sonne niemals untergeht, nur eine kleine Rolle spielen. Die Behauptung, daß diese neue Erfindung Marcónis gleichzeitig die Geheimhaltung der

Funknachrichten sicher, entspricht auch nicht den Tatsachen. Der Straß ist einem Lichtstrahl vergleichbar. Da also auf dem Wege dieses Strahles keine Geheimhaltung herrscht, würde es, wie ein Bild auf die Leinwand zeigt, für Großbritannien unmöglich sein, geheim mit seinen Dominions zu verkehren, und im Falle noch weiter entfernter Außenposten des Reiches würde die Straßsendung bereits so fremd wirken, daß sie nahezu die englische Bezeichnung „broadcasting“ (Breitwurf) verdienen würde.

## Der Rundfunk in Wembley

Zur Sicherstellung des Rundfunkdienstes auf der Wembley-Ausstellung hat die British Broadcasting Co. ganz besondere Maßnahmen getroffen, worüber englische Tageszeitungen folgendes melden:

An jeder Seite des königlichen Waldhains, ungefähr fünf Fuß vom König entfernt, sind Mikrophone angebracht worden. Diese wurden mit dem Klost der Rundfunkgesellschaft vermittels eines feststehenden Verstärkers über ein Landkabel verbunden. Bei einer ungewöhnlichen Übermittlung würden ein Mikrophone und eine Telegraphenleitung genügen, aber in diesem Falle sind die Vorrichtungen bis in alle Einzelheiten hinein doppelt getroffen worden, so daß, falls eine Einrichtung versagt, die andere sofort zur Verfügung steht.

Die Rundfunkgesellschaft hat ferner im Stadion drei Empfangsplätze hergerichtet, um die Musik der vereinigten Musikanten, die auf den Rasenflächen des Stadions umherziehen, aufzunehmen. Eine weitere besondere Anlage wird beim Trigintepunkt für die zusammengezogene Chöre eingebaut. Es sind also vier Mikrophone und vier Verstärker vorhanden, von denen jeder einzelne durch eine besondere Leitung mit dem Klost der Rundfunkgesellschaft in Verbindung steht. Am Klost befindet sich wieder eine Verstärker-einrichtung, außerdem sind von der Polizeibehörde drei besondere Leitungen zwischen dem Klost und Savoy Hill hergeleitet worden, um wo sie auf dem üblichen Wege allen Stationen übermitteln werden.

## Rundfunk in Schweden

In Schweden sind gegenwärtig drei Rundfunk-sender in Betrieb, von denen zwei in Stockholm und einer in Wotenburg errichtet wurden. Die Stockholmer Sender sind: Telegrafens, mit Wellenlänge 450 Meter, und Svanöka Radiobegleit, mit Wellenlänge 440 bis 470 Meter. Der Wotenburg Sender sendet mit Wellenlänge 700 Meter.

Jeder Rundfunk aus dieser Zeitungs ist verboten



**Zell = Kakao =**

ist ein naturreines Erzeugnis der Kakaobohne, besitzt das kräftige Kakaofloroma und verbindet mit leichter Löslichkeit herzhaften Geschmack und vorzögl. Bekömmlichkeit. Zell-Kakao ist ein überaus vollwertiges Nahrungsmittel für jung und alt, Gesunde und Kranke. Man verlange Zell-Kakao nur in Original-Verpackung mit dem bekannten Zell-Bild!

Hartwig & Vogel A.G.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften



vom 17. Mai bis 24. Mai

Ganz ungewöhnliche Vorteile sind, die Ihnen unsere großzügige Veranstaltung der „Weißen Woche“ diesmal bietet.

Ungewöhnlich in Bezug auf **Auswahl und Qualitäten** als Ergebnis monatelanger Anstrengungen, um alles für Sie zusammenzutragen, was „Weiße Ware“ heißt.

Ungewöhnlich aber vor allem durch **spottbillige Preise** trotz durchweg guter Qualitäten. Ein neuer Beweis unserer Leistungsfähigkeit, die Ihnen einen Kauf bei uns zum Vergnügen machen wird.

**Säumen Sie nicht!** Die Auswahl ist zwar gewaltig — die Nachfrage wird aber noch gewaltiger sein!

Ausführliche Preis-Angebote Freitag abend

Beginn des großen Verkaufs Sonnabend früh

# MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFFER STRASSE

**Kredit**  
Sommerjoppen  
Arbeitshosen  
18, u. Gr. Brüdergasse 18, u.

Billigste Bezugsquelle für Händler und Wiederverkäufer!  
**Toilette- und Kernseifen**  
Schmierseife u. Seifenpulver  
Verlangen Sie Offerte  
**Gebr. Speier, Dresden-A. 1**  
Freiberger Platz 21 - Tel. 19329

Billiges  
**Fleisch u. Wurst**  
Prima Schweinefleisch Pfd. 90  
frisches  
Prima Kalbfleisch Pfd. 80  
frisches  
Prima Ochsenfleisch Pfd. 60-80  
frisches  
Prima Gewiegtes . . . Pfd. 80  
frisches  
sowie ff. Wurstwaren äußerst billig  
**Fleischerai Hübner**  
Lübecker Straße 107 - Telefon 11614 \*

**Möbel-Tausend**  
Klubmöbel  
in la Rindler.  
Günstige Zahlungsbedingungen. Bei Barzahlung 5% Rabatt.

**Jophil-Tabake**  
50 g zu: 25, 30, 35, 40  
Jophil-Spezial: Beste orientalische Zigarren, 50 g zu 70  
Johne Philon

1924  
das Jahr  
die Welt  
die Zeit  
die Arbeit  
die Wissenschaft  
die Kunst  
die Literatur  
die Musik  
die Sportarten  
die Spiele  
die Feste  
die Feiern  
die Reisen  
die Entdeckungen  
die Erfindungen  
die Entdeckungen  
die Erfindungen  
die Entdeckungen  
die Erfindungen

Amliches

Stabsarzt Dr. ... Die Mitglieder der ...

12 Schlager



Wobehaus Renner / Dresden / Altmarkt DAS HAUS DER GROSSEN VORRÄTE

Kanzlei Rechtshilfe

„Abermals ein Preispruch!“ ...

Günstiges Angebot

Bienen-Honig ...

Guthe Engrosabnehmer

Outen, Karloffeln, Bieleben, ...

Billige Schokolade

3 Tafeln v. 55 ...

Der Weg lohnt sich

Sonderangebot ...

3 billige Tage

15., 16., 17. Mai ...

Schürzen

Wiener Schürzen ...

Annähtube!

Annähtube! ...

Richter

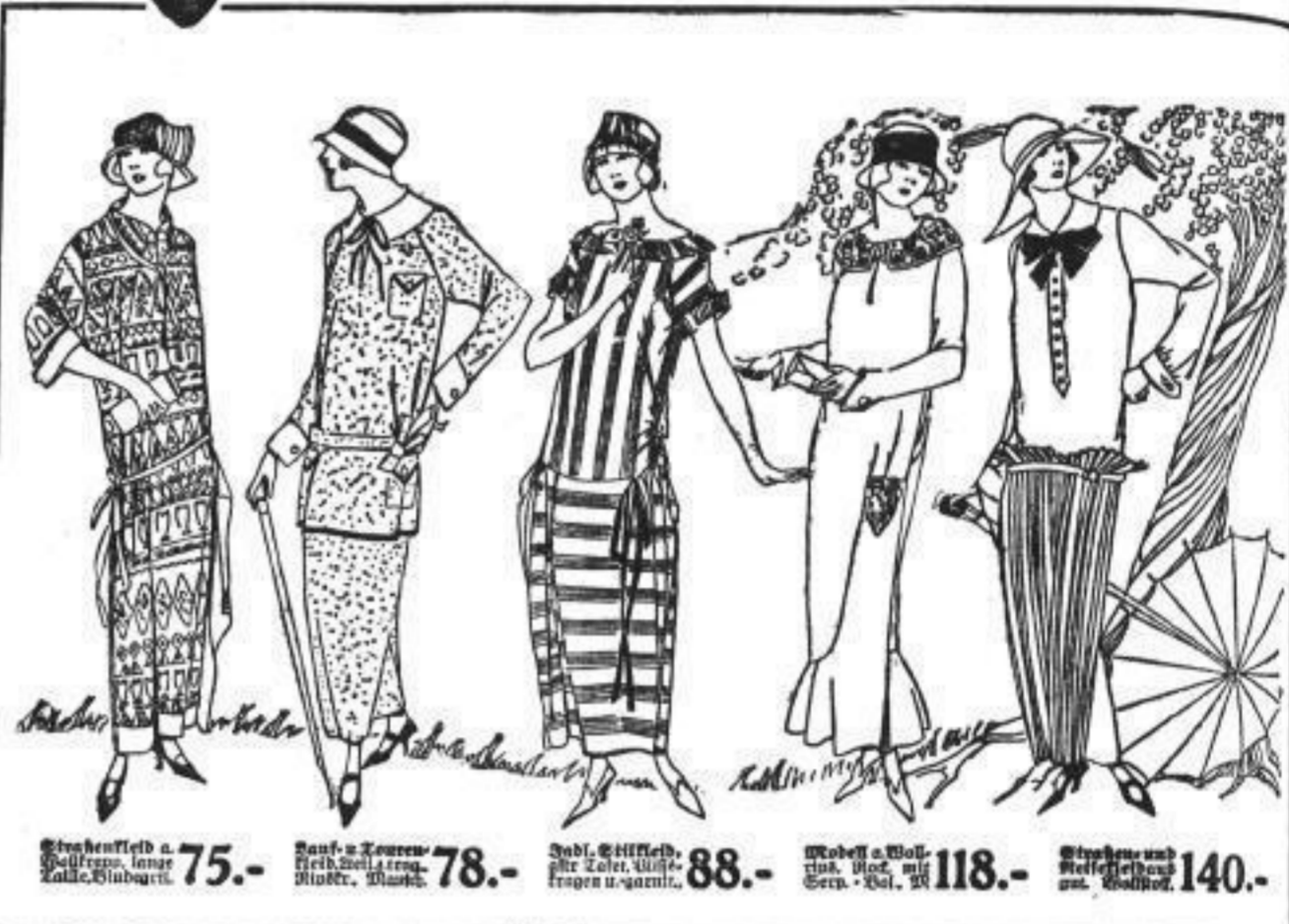
Richter ...

12 Renner-Kleider

ein jedes ein Schlager seiner Art, kommen von heute an zum Verkauf.

12 Renner-Breife

und hoch nur ein einziger — der mäßige, der unserm großen Hause viele neue Freunde zuführt.



Streifenkleid a. ... 75.- ... 78.- ... 88.- ... 118.- ... 140.-

Kleider



Augend. Stoffkleid ... 15.- ... 26.- ... 33.- ... 42.- ... 49.- ... 51.- ... 66.-

Unsere Kredit-Abteilung bietet bequeme, erleichterte Zahlungs-Bedingungen

Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtige Wohnende umgehend alle Bestellungen

RENNER

MODE HAUS ALTMARKT DRESDEN

Hand ... Die Bezirksregierung ...



# Handels- und Industrie-Zeitung

Donnerstag 2 Uhr nachmittags:  
Wöchentliche Mittelwerte:

Kapital 4,2 Billionen — Pfund 18,45 Billionen  
Brot (100 Kronen): 12,50 Billionen  
Wien (100000 Kronen): 6,00 Billionen

## Hauptversammlung der Dresdner Großhändler

Die Bezirksgruppe Dresden im Zentralverband der Deutschen Großhändler, die im Juli 1923 im Hotel Bristol ihre Jahresversammlung abhielt, wird durch den Dresdner Hauptverband Dr. Hübner vertreten.

### Quintus Dr. Hübner den Jahresbericht

Der Redner ging davon aus, daß der Gesamtumsatz im Jahre 1923 um den Betrag der gesamten Arbeit des Zentralverbandes und seiner Bezirksgruppen gewachsen sei, die Erhaltung der Substanz des Zentralverbandes gewesen sei, und legte dies besonders an dem Beispiel der Preisbildung und der Warenpreise dar. Er sprach sich für die Erhaltung der Preisbildung und der Warenpreise aus, die durch die Preisbildung und die Warenpreise bestimmt werden. Er sprach sich für die Erhaltung der Preisbildung und der Warenpreise aus, die durch die Preisbildung und die Warenpreise bestimmt werden.

und internationalen Ausland keine finanzielle Hilfe zu erwarten. Die deutsche Wirtschaft ist noch im Produktionsstadium, die Arbeitslosigkeit ist noch vorhanden, aber das lebende Blut, das Produktionskapital, fließt. Mit Rufen in Höhe von 40 bis 80 Proz. kann eine Wirtschaft auf die Dauer nicht arbeiten. Wir müssen danach streben, gute und preiswerte Ware zu schaffen, dann werden wir auf dem Weltmarkt Absatz finden.

Der Redner sprach sich dann mit der Steuerbehörde aus, um die Besteuerung der Einzelnen und die Besteuerung der Substanz des Zentralverbandes zu erleichtern. Er sprach sich für die Erhaltung der Preisbildung und der Warenpreise aus, die durch die Preisbildung und die Warenpreise bestimmt werden.

### Die Bedeutung des amerikanischen Kreditverkehrs

Den Vereinbarungen zwischen der Deutschen Goldkreditbank und dem von der International Acceptance Bank aufgenommenen Konsortium über einen tausendfachen Kreditvertrag von vorläufig 5 Millionen Dollar wird in amerikanischen Finanzkreisen eine ganz ungewöhnliche Bedeutung beigemessen. Das Abkommen ist als Vorläufer einer sehr umfangreichen Kreditgewährung zu betrachten, die die deutsche Industrie unter der Voraussetzung, daß die Abwicklung dieser Kreditgeschäfte reibungslos verläuft und daß jedes Risiko für die Geldgeber ausgeschlossen bleibt, durch die amerikanischen Kontrahenten der Goldkreditbank nach grundsätzlicher Regelung des Reparationsproblems mit der Bereitstellung sehr beträchtlicher Mittel regelt, geht aus der Zusammenfassung des Konsortiums hervor.

### Der Dresdner Börse

Am heute wieder fand die Dresdner Börse im Zeichen der Nachfrage. Neben den vertriebenen Wertpapieren der Dresdner Bank waren auch in verschiedenen Kategorien von Aktien, besonders in den Aktien der Dresdner Bank, ein lebendiger Markt zu beobachten. Die Dresdner Börse ist heute wieder ein lebendiger Markt, der durch die Nachfrage der Anleger gekennzeichnet ist.

### Die Dresdner Börse

Die Dresdner Börse ist heute wieder ein lebendiger Markt, der durch die Nachfrage der Anleger gekennzeichnet ist. Die Dresdner Börse ist heute wieder ein lebendiger Markt, der durch die Nachfrage der Anleger gekennzeichnet ist.

ließ der amtliche Bericht über den Zustand in Preußen ganz ohne jede Beachtung, während er mit einem Durchschnittswert von 1,5 für Preußen gegen 2,0 im Vergleich mit den anderen Ländern. Allerdings, bis zur Ernte ist eine Besserung der Aussichten sehr leicht möglich, und lauten private Berichte aus dem Lande etwas günstiger. Aus der Produktion der Getreide, die in dieser Woche von einer Kaufpreiserhöhung des Getreides für die Getreideproduzenten, auch wollte man wissen, daß amtliche Berichte die Wiederaufnahme der Roggenproduktion in Preußen in Erwägung gezogen sei. Eine Entscheidung dieser Angelegenheit liegt zur Zeit noch nicht vor und ist im letzten Falle auch ungewiss.

### D. A. A. Wirtschaftsschlüssel

1 Goldmark (nach Berliner Mittelkurs)

nom. 15. 5.	1.000.000.000.000	Waptemark
Goldanleihe	4.200.000.000.000	
Dollarkredit	4.200.000.000.000	
Reichsbank 7,5 (+0,9%)	1.150.000.000.000	
Sächs. Ind. u. 14,5 (-0,3%)	1.175.000.000.000	
Dresdner Ind. u. 14,5 (+1,1%)	1.098.000.000.000	
Großhandelsind. u. 13,5 (-1,1%)	123,5%	

immer eine starke Konkurrenz, und es ist ersichtlich, woher angeht, daß der geringe Devisenwert die ausländischen Zahlungsmittel zum Besonderen Wertgegenstand machen werden. In Preußen war das Angebot, namentlich aus Sachsen, ziemlich stark und konnte nur unvollkommen und nur zu stark gestiegenen Preisen unterkommen. Ein Teil der Waren liegt immer noch still oder arbeitet mit großer Einschränkung. Auch Papier, zum Teil auch Werke, konnten sich eine Preissteigerung gefallen lassen. Noch schwieriger gestaltet sich die Roggenanfrage. Beirückte Qualitätsminderung drängt zu vermehrtem Absatz, dem Nachfrage kaum entspricht. Die Roggenpreise werden durch Kreditgewährung bei den Käufen jede Konkurrenz ausschalten.

### Dresdner Börse

Am heute wieder fand die Dresdner Börse im Zeichen der Nachfrage. Neben den vertriebenen Wertpapieren der Dresdner Bank waren auch in verschiedenen Kategorien von Aktien, besonders in den Aktien der Dresdner Bank, ein lebendiger Markt zu beobachten. Die Dresdner Börse ist heute wieder ein lebendiger Markt, der durch die Nachfrage der Anleger gekennzeichnet ist.

### Die Dresdner Börse

Die Dresdner Börse ist heute wieder ein lebendiger Markt, der durch die Nachfrage der Anleger gekennzeichnet ist. Die Dresdner Börse ist heute wieder ein lebendiger Markt, der durch die Nachfrage der Anleger gekennzeichnet ist.

### Die Dresdner Börse

Die Dresdner Börse ist heute wieder ein lebendiger Markt, der durch die Nachfrage der Anleger gekennzeichnet ist. Die Dresdner Börse ist heute wieder ein lebendiger Markt, der durch die Nachfrage der Anleger gekennzeichnet ist.

Ausland weitere Fortschritte machen. Derzeit ist auch gleichzeitig ein frischer Zug in das Weltgeschäft zu beobachten. Das Interesse an den Warenmärkten ist während der letzten Zeit im Ausmaß erheblich zurückgegangen. Die Preise für Rohstoffe und Petroleum sind in den letzten Monaten um 1 bis 2 Prozent gestiegen.

### Wirtschaftsnotizen

Wirtschaftsnotizen, 15. Mai. (Berliner) Die Monatsbilanz des Deutschen Reiches für den Monat April 1924 zeigt einen Überschuss von 20.547 Millionen Reichsmark gegenüber dem Defizit von 185.991,00 Millionen Reichsmark im April 1923. Der Überschuss ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Einnahmen aus den Steuern und den Zöllen zu veranschlagen.

### Verkehrsmittel

Schiffahrt, 15. Mai. (Berliner) Die Monatsbilanz der deutschen Schiffahrt für den Monat April 1924 zeigt einen Überschuss von 20.547 Millionen Reichsmark gegenüber dem Defizit von 185.991,00 Millionen Reichsmark im April 1923. Der Überschuss ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Einnahmen aus den Steuern und den Zöllen zu veranschlagen.

### Amtl. Berliner Devisenkurs

Währung	15. 5.	15. 5.	15. 5.	15. 5.
Gold	157,41	158,19	157,41	157,99
Reichsmark	100	100	100	100
Franken	100	100	100	100
Mark	100	100	100	100

### Amtl. Berliner Kurse

Währung	15. 5.	15. 5.	15. 5.	15. 5.
Deutsche Reichsbank	100	100	100	100
Deutsche Reichsbank	100	100	100	100
Deutsche Reichsbank	100	100	100	100

## Zur Frühjahrskur

dergute „Vitanova-Tee“

Erhältlich in allen Apotheken

Hauptvertrieb: Hof-Apotheke, an Georgenstraße

## Dresdner Kurse vom 15. Mai 1924. (Ohne Gewähr. Aktien-Kurse sind durch eine Million geteilt.)

Währung	15. 5.	15. 5.	15. 5.	15. 5.
Deutsche Reichsbank	100	100	100	100
Deutsche Reichsbank	100	100	100	100
Deutsche Reichsbank	100	100	100	100







! n!

95

875

975

1350

390

450

750

450

185

390

490

225

95

195

395

amen

ktion

0/0

111

1111

del

men

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

# SPORT

## „Rund um den Großen Garten 1924“

Widergebnis und Vorlauf von Max Schlegel (Vorstand des Athletikvereins) im Gau Ostpreußen des DAV.

III.

Das Widergebnis für den am Sonntag den 2. Mai stattfindenden Großen Gartenlauf in der Gärtenstraße wurde wie folgt festgestellt. Über 30 Mannschaften haben sich eingeschrieben.

Die Bestleistung für den Großen Gartenlauf ist somit bisherig folgende:

- 1. Gesamtergebnis für die Klasse A (Hochleistungskategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 2. Gesamtergebnis für die Klasse B (Mittelschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 3. Gesamtergebnis für die Klasse C (Leichtschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 4. Gesamtergebnis für die Klasse D (Leichtschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 5. Gesamtergebnis für die Klasse E (Leichtschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 6. Gesamtergebnis für die Klasse F (Leichtschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 7. Gesamtergebnis für die Klasse G (Leichtschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 8. Gesamtergebnis für die Klasse H (Leichtschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 9. Gesamtergebnis für die Klasse I (Leichtschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.
- 10. Gesamtergebnis für die Klasse J (Leichtschwere Kategorie): Dresdenler, Dresdener Sportklub, Ostpreußen.

Das Gesamtresultat wird sich naturgemäß auf den 2. Mai hin verschieben, da die meisten Mannschaften erst am Sonntag zum Start gehen werden.

Die besten Leistungen werden voraussichtlich von den Dresdener Mannschaften erbracht werden, da diese die besten Athleten aufbieten können.

Die Rennen werden am Sonntag um 10 Uhr im Großen Garten bei schönem Wetter stattfinden.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

gewinnenden Preis zu sein. Damit das volle Belohnen des gesamten Teams sichergestellt ist.

Die Rennen werden am Sonntag um 10 Uhr im Großen Garten bei schönem Wetter stattfinden.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

Die Rennen werden von Max Schlegel geleitet, der auch als Starter fungieren wird.

**Ballsport.**  
Mittel-Brandenburg Kombi gegen Aderbein H. G.  
Die Mittel-Brandenburg Kombi wird am Sonntag auf dem Platz an der Aderbeinstraße im Großen Garten im Kampf gegen die Aderbein H. G. antreten. Die Mittel-Brandenburg Kombi wird am Sonntag auf dem Platz an der Aderbeinstraße im Kampf gegen die Aderbein H. G. antreten.

**Tennisturnier in der Eigen-Rampfabahn.**  
Am Sonntag werden im Tennisclub in der Eigen-Rampfabahn Tennis gespielt werden. Die Tennisclub in der Eigen-Rampfabahn wird am Sonntag auf dem Platz an der Aderbeinstraße im Kampf gegen die Aderbein H. G. antreten.

**Einzelkämpfe um den Gänsehals-Gedächtnis-Pokal.**  
Am Sonntag werden im Tennisclub in der Eigen-Rampfabahn Einzelkämpfe um den Gänsehals-Gedächtnis-Pokal gespielt werden. Die Tennisclub in der Eigen-Rampfabahn wird am Sonntag auf dem Platz an der Aderbeinstraße im Kampf gegen die Aderbein H. G. antreten.

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Total-Ausverkauf**

wegen Teilhaber-Separierung

bietet dem geehrten Publikum

eine nie wiederkehrende Gelegenheit

**Damen- u. Herrenbekleidung**

!!! zu fabelhaft billigen Preisen zu erstehen !!!

Damen-Mäntel	Damen-Dreiecke	Herren-Sportanzüge
Damen-Kostüme	Damen-Strickjassen	Herren-Hosen
Damen-Kleider	Herren-Anzüge	Herren-Sportjassen
Damen-Röcke	Herren-Paletots	Knaben-Schulanzüge
Damen-Blusen	für Sommer u. Winter	Knaben-Hosen
Damen-Zumper	Herren-Schlüpfer	
	für Sommer u. Winter	

feiner Boyener Mäntel, Gummimäntel, Pelzinen, Ledersjoppen, Wachslederjoppen uvm.

Wir bitten unsere werthe Kundschaft, wegen des großen Andrangs die Einkäufe möglichst in den Vormittagsstunden zu bewirken.

**Modenhause Frauenstraße**

Inh.: Besser & Gorodiski, Dresden-A., Frauenstraße 2a

**Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit!**

**Für den Sommer!**

Drellanzüge	in Körper, jedes Größe	12.50
Khakianzüge	.....	13.50
Sommerjoppen	.....	6.50

bekommen Sie bei

**Kesten, Oberseergasse 3**

**Einwoh. v. Dr. Lüdtke u. Umg.**

Haben Sie Bedarf an

**Herren-, Bursh. u. Knab.-Garderobe?**

Bestellen Sie sich hier zu

**Grundbacher Str. 20, pt. (Wald), kein Laden**

Herren- u. Knaben-Garderobe zu billigen Preisen!

**Max Fritzsche.**

**Zucker, gemahlen** ..... Pfd. 0.41

**Kakao, hochfeine dunkle Paketware** ..... Pfd. 0.95

**Kaffee, vorzüglich, Mischungen** ..... 2.40

**Bäckpflaumen** ..... Pfd. 0.28

**Aprikosen, getrocknet** ..... 1.20

**Schweinefleisch** ..... 0.72

**Pflaumen, halbe Frucht** ..... 9-Pfd.-Dose 0.95

**Apfelmus** ..... 0.95

**Apfelwein** ..... 1/2 Fl. 0.70

**Tafelrotwein** ..... 1/2 Fl. 1.80

**Melange, rot, dunkel** ..... 2.40

**Lebter Nordhäuser** ..... 1/2 Ouzl. ca. 1/2 Lit. 2.20

**Weinbrand-Vorschalt** ..... 2.50

**Deutscher Weinbrand** ..... 3.00

**Feinst. Kornbrandwein** ..... 3.50

**Feinst. Pfefferminz-Likör** ..... 3.50

**Tafelkumöl** ..... 3.75

Allen einschließlich Flasche und Steuer

**Hochfeine Bowlen- und Tisch-Weine sowie echte Liköre**

zu bekannt billigen Preisen

**Ernst Nebler** **Paul Franz**

Nachfolger

**Wettinerstraße 7** **Striesoner Str. 44**

Telephon 15017. **Telephon 52513.**

**Sonder-Angebot!!!**

**1 Boxen Damenwäsche, Prinzengürtel, Seidenkor-Strümpfe, Damen-Schlüpfer.**

Einladung, Vorfallenden u. Feinschneider, Tischler, Schneider u. Schneiderinnen zu einem billigen Verkauf.

**Für Wiederverkäufer besonders günstig!**

**Willy Eisenhardt**

**50a Marschallstraße 50a**

**Pa. frisch Kalbfleisch** ..... Pfd. v. 70

**Pa. frisch Hammelfleisch** ..... Pfd. v. 80

**Pa. frisch Schweinefleisch** ..... Pfd. v. 85

— Nur prima frische Ware —

**Antonsmarkthalle, 2. Halle**

**Erdg., Stand 130/31, G. Kl 6B**

**SLUB**  
Wir führen Wissen.

# Die Tochter des Majors

Roman von O. Reckhoff (Schluß)

„Warum fragen Sie die Person nicht im Schloß?“ fragte der Freiherr dann.  
 „Es hat keinen Zweck mehr“, sagte der Doktor immer noch leise. „Denn wir haben die Schritte weit tragen können, so ist es nur noch eine Frage von wenigen Minuten.“  
 „Wann erhob sich und sagte zu dem Freiherrn: „Nicht tritt keine Schuld, gnädiger Herr. Als der Inspektor mir sagte, ich sollte ihr nachsehen, verließ ich das Schloß sofort. Ich eilte zum Schloß und verheißte mich in der Nähe der Tür zu der Wohnung der Tante. Ich dachte, daß ich sie dort abfangen könnte. Doch sie kam durch die Pforte in dem runden Turm herein, ich fand den Schlüssel in ihrer Tasche.“ Er zog den Schlüssel heraus, den sich Beria hatte machen lassen. „Sie muß diesen Schlüssel benutzt haben, um in der Nacht, in der der Verdacht erdacht wurde, unbemerkt das Schloß verlassen zu können. Sie benutzte den Schlüssel auch heute abend wieder und ging unbemerkt auf ihr Zimmer, während ich an dem andern Schloßeingang auf sie wartete.“  
 „Sie kann nicht länger als zehn Minuten im Schloß geblieben sein. Ich schickte mich auf ihr Zimmer, um zu sehen, ob sie nicht doch schon dort gewesen sei. Ich sah dann natürlich sofort, daß sie aus ihrer Kammer gekommen war und daß sie das Schloß inzwischen wieder verlassen haben mußte.“  
 „Sagen Sie mir bitte Ihr Kleid an?“  
 Der Freiherr war bei diesen Worten des Detektivs einen Blick auf die vor ihm liegende Bekleidung und wich entsetzt zurück. Beria trug jetzt ein andres Kleid als vor wenigen Stunden während der Verhörsbehandlung. Es war ein helles, leichtes Kleid. An dem Kragen und auf der Brust waren große dunkelrote Flecken.  
 „Es war das Kleid, das Sie in jener Nacht trug“, fuhr Braun leise fort. „Sie hatte es heute angezogen, weil — nun, Sie werden es ja nicht hören, — und es winkle nach Beria's Rode hinüber. Sie war ganz verwirrt, halb verrückt, glaube ich. Man sagt ja, daß Leute in betäubten Bewußtseinszuständen mitunter merkwürdige Anwandlungen haben, wenn sie über ein und dieselbe Sache immer grübeln und nachdenken. Schließliche werden sie dann ganz wie hypnotisiert.“  
 „Sie ging wo im Traum. Ich hielt sie für völlig verrückt. Ich halte sie überall gerückt. Ich dachte nicht daran, daß sie hierherkommen würde. Wäre ich hier, hier zu finden, und so fanden wir sie.“  
 „Sie lebte gegen das Bräutigamskleid und deutete sich am Wasser hinab, gerade, wie Dr. Stens sie vor einigen Tagen sah“, fuhr Rode jetzt fort. „Braun und ich schickten uns so leise wie nur möglich an sie heran, doch sie hörte uns, sie muß haben eine gewisse Sorge, sie hörte uns und fuhr herum. Sie mußte sich rasch verstecken, daß sie entdeckt wurde. Ich sah es

an dem Ausdruck ihres Gesichts, und als wir vorwärts sprangen, sah sie die Hand zum Munde. Wir trafen sie, und dann sah sie mich. „Sagen Sie mir, was Sie nach dem Hofe in der Hand des Doktors.“ „Sagen Sie mir, was Sie nach dem Hofe in der Hand des Doktors.“ „Sagen Sie mir, was Sie nach dem Hofe in der Hand des Doktors.“  
 „Er sprach zu ihr von mir, als ob ich nur Staub unter seinen Füßen sei, als sei ich nur eben gut genug, um ihm ein paar Stunden amütsam zu vertrieben und um dann nachts zur Seite geworfen zu werden. Es machte mich wahnhaft. Alles andre hätte ich ertragen können, nur das nicht! Und das noch an demselben Abend, nachdem er erst wenige Stunden vorher gesprochen hatte, mich zu heiraten!“ Sie rang nach Luft und umfaßte den Arm des Doktors.  
 „Ich konnte kaum warten, bis Sie gegangen war. Ich trug den Dolch in meiner Tasche. Ich hatte ihn auf dem Glasfenster gefunden. Ich hatte mir vorgenommen, ihn zu befehlen und wieder fortzulegen. Es war mir so, als säße er mir von selbst in die Hand, als ich dort stand und lauschte. Er schrie mir einmal auf.“ „Sie schrie.“ „Ich schrie nach ihm in der Hand des Dolch, auf ihn ein, und er fiel.“ „Er fiel wie er fiel — er sah mich an — ein Schaudern riefte bei diesen Worten durch ihren Körper — er sah mich an.“ Beria hob den Kopf und sah an dem Freiherrn vorbei nach dem Teile des Bräutigamskleides, über den der Verdacht gedrückt war. „Sagen Sie — da! — Er sieht da noch — seine — bewegen Sie sich nicht, er wird nicht hören.“ Sie klärtete besser, abgedrückt, unheimlich. Dann schrie sie plötzlich: „Rein, er wird mich nicht betrachten, aber sie soll er auch nicht betrachten! Nie — niemals!“  
 „Sie hob ihre Hand, als wollte sie nochmals aufstehen, und dann fiel sie zurück.“  
 „Der Doktor ließ sie langsam zu Boden gleiten.“  
 „Es ist vorbei“, sagte er, seine Stimme bebte. „Gott sei Dank, daß sie noch zuhause geblieben!“  
 Der Freiherr ließ die vier Herren auf der Straße stehen und eilte den Hügel hinan, zu der kleinen Villa des Majors.  
 Marie, mit roten Augen und leise weinend, öffnete ihm die Tür. Sie hielt einen erkannten Ruf aus, als sie den Freiherrn erkannte.  
 Der Freiherr schob sie beiseite und eilte in das kleine Wohnzimmer. Er lag in einem Sessel, der Major stand neben ihm und hielt ihre Hand. Der Major blinzelte erkannt auf, als der Freiherr eintrat, doch er schien nicht überrascht, nur ihre Hand zitterte leicht.  
 „Das Geschehen ist erklärt, die Wahrheit ist endlich an das Tageslicht gekommen“, sagte der Freiherr ernst und leiser. Er sagte, daß es das Beste sei, alles alles und sofort zu sagen. Er erzählte die Szene, deren Szene er soeben gewesen war.  
 „Sie kaufte schweigend, doch der Major war nicht so geduldig.“  
 „Es ist gemein!“ rief er aus. „Warum fand man die schuldige Person nicht früher?“ „Wenn sich an Ihrer Stelle wäre, Freiherr, würde ich auch den letzten Pfennig ausgeben, um —“ Er wurde plötzlich ab in der Beförderung, er sah noch mehr zu erregen, und weinlich mit raschen Schritten das Zimmer; denn er wollte, hier konnte seine Erregung nur verberben, nichts Besseres machen.

Der Freiherr und die vier Herren auf der Straße stehen und eilte den Hügel hinan, zu der kleinen Villa des Majors. Marie, mit roten Augen und leise weinend, öffnete ihm die Tür. Sie hielt einen erkannten Ruf aus, als sie den Freiherrn erkannte. Der Freiherr schob sie beiseite und eilte in das kleine Wohnzimmer. Er lag in einem Sessel, der Major stand neben ihm und hielt ihre Hand. Der Major blinzelte erkannt auf, als der Freiherr eintrat, doch er schien nicht überrascht, nur ihre Hand zitterte leicht.

**Sommersprossen**  
 Die aldenbärgische, gute **Spranger-Salbe**, Marke „ORLA“  
**Millionen Rentenmark erhalten**  
**Dr. Weinreichs Wollwäcker**  
 Die aldenbärgische, gute **Spranger-Salbe**, Marke „ORLA“

## Berichtigung

Die Beerdigung des Kaufmanns **Seren Fritz Mehla** findet am 16. Mai 11 Uhr vormittags auf dem äußeren kath. Friedhof, Bremer Straße, statt.

Allen lieben Bekannten und Bekannten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß am Mittwoch 14. Mai mein lieber Vater, unter treu sorgender guter Mutter, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel **Herr Kaufmann Oscar Lederer** im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Die Beerdigung findet am 16. Mai nachmittags 3 Uhr von der Halle des St.-Voll-Friedhofes aus statt.

Am 12. Mai 1924 8 Uhr vor dem Herrn recht, meine liebe, treue Gattin, Tochter, Schwester, Nichte und Enkelin, Frau **Elisa Baumann** ob. Kälsch von ihrem kühnen, kühnen, mit großer Geduld ertragenen Leben zu erlösen. In tiefer Trauer **Max Baumann Familie Schulze Familie Kälsch** Trebtoen, Höhe Ost, 15, Saalbauener Str. 6. Die Beerdigung findet Freitag den 16. Mai nachmittags 3 Uhr von der Trauerbank, Saalbauener Straße 6, aus auf dem Voll-Friedhofe statt.

**Youngs** Paar von 15 Unzen massiv 23 Karat **Ed. Kuhlthoff** Weststraße 15.

**Aerzliche Anzeigen**  
**Dr. med. Dorothea Dietrich** Albrechtstr. 57, verreis ist vom 17. Mai bis 18. Juni.



**Buechholz** Marke „Biberhüte“ Johannstr. 13  
 Jedes Kind schon kennt die Güte von

## Beachten Sie mein Angebot! Kredit

erhält ein jeder bei geringer Anzahlung in bequemster Teilzahlung

Kredit bis 20 M. Anzahlung 6 wöchentlich 1 „	Kredit bis 50 M. Anzahlung 16 wöchentlich 2,50 „	Kredit bis 100 M. Anzahlung 30 wöchentlich 5 „
--	--	--

### Große Auswahl

Für Herren: Anzüge, Sportanzüge, Sommer- u. Gummimäntel, Hosen, Joppen, Wäsche, Schuhe usw.  
 Für Damen: Sommermäntel, Kleider, Röcke, Kostüme, Wäsche, Schuhe usw.  
 Für Kinder: Anzüge, Schuhe

— Modern, billig und gute Qualität —

## E. Goldhammer

Fernruf 14133 — II. Etage — Große Brüdergasse 19

## Pietät und Heimkehr

Dr. med. Dr. Oskar Heide, Dr. med. Dr. Oskar Heide, Dr. med. Dr. Oskar Heide

## Preiswerte vogeländische Gardinen

und Stores aller Art empf. in nur guten halbh. Qual. d. Vogell. Gardinen-Lager v. Ost. Doß, Christlichstr. 10, Gg. Rein Laden, nahe Prager Straße.

**Familien-Nachrichten.** Geboren: Herr J. Sommer u. Frau, geb. Witzschel, Dr. Oskar Heide, Dr. Oskar Heide, Dr. Oskar Heide

**Traurige** Beerdigung des Kaufmanns **Seren Fritz Mehla** findet am 16. Mai 11 Uhr vormittags auf dem äußeren kath. Friedhof, Bremer Straße, statt.



Die vornehme Wäsche **Abecor** Maßarbeit **A. Birkner & Co.** Am See 35.

## Bienen-Honig

Die vornehme Wäsche **Abecor** Maßarbeit **A. Birkner & Co.** Am See 35.

## Ummantel

Koffer, Taschen, Lederwaren, Fußball, Aktentaschen, Rucksäcke

**Ferd. Groß** Lederwarenfabrik, Große Meißner Str. 1, Gg. 1888 — Fernruf 138



## Frau Schnatterich

Ausscheiden und aufbewahren! Es folgt ein Preisanschreiben!

## Ungezielter-Vertilgung

**C. Küttner, Kammerjäger**, Stephansplatz 40, Telefon 2270.

**Tage zur Probe**  
**Schuh-Stiefel**  
**Gummi-Mäntel**  
**Honig**  
**Bettwäsche**  
**Fisch**  
**Plisse-Dressier**  
**Qualitäts-10%**  
**braun**  
**braun**  
**braun**  
**braun**  
**Sport- u. Marschall**

**Tymians**  
Thalia-Theater  
Der total neue Maion-Spielplan ist wieder glänzend

Als Gast: Die urkomische Frau Bäckermöster  
Häsel in ihrer Glanzrolle als Hilde von Klen-  
berg auf Durchgang mit Genehmigung ihres  
Vaters in Tymians großen Sittenspiele.

Es ist zum Schmelzen

Alle andern Nummern Schläger

Vorverkauf im T. T. E. Vormerk, 211/2.

**Sti-Si**  
Fürstenhof-Sichtspiele  
Sringauer Str. 32 Große Lustspielwoche! Telefon 35615

**Die Braut aus Australien**  
mit den tollen Zwillingbrüdern des Humors

5 Akte **Pat und Patachon** 5 Akte  
2 Akte **Chaplin als Urmensch** 2 Akte  
Grotteske

Fußballspiel Bolton Wanderers gegen Guls Muls

Beginn: Wochentage 8, 8 Uhr  
Sonntage 4, 4 Uhr

Reist diesen Sommer nach  
**Scheveningen**  
(HOLLAND)  
dem international berühmten Nordsee-  
bad und vom deutschen Publikum  
besonders bevorzugt

Kurbetrieb: Mai-Oktober

Zimmerpreise einschließlich voller Verpflegung

HOTEL	Ver- und Nachbesser.	Hochzeiten 10 Juli-31 Aug.
HOTEL RAUCH	Fl. 6,-	Fl. 7,-
SAVOY HOTEL	" 8,-	" 10,-
GRAND HOTEL	" 9,-	" 11,-
HOTEL KURHAUS	" 12,-	" 15,-
HOTEL D'ORANGE		
PALACE HOTEL		

**Tage zur Probe**

**Schuh-  
stiefel**

1. Schuhwerk

**Gummi-  
Mäntel**

**Honig**

**Bett-  
wäsche**

**Süßfe**

**Wasser-Brennerei**

**Wollwaren**

**Wasser-Brennerei**

**Wollwaren**

**Gasthof Blasewitz**  
Jeden Freitag  
Der Damenball  
!!! Neue Frühjahrsdekoration !!!

**Hansa-Theater**  
Dresden - Neustadt, Görlitzer Str. 18

Heute Donnerstag  
letzte Vorstellung  
2 Waisen im Sturm der Zeit

Morgen Freitag bis Montag  
das herrliche Programm:

**Der Schuß im Pavillon**  
über  
Ein Kind - ein Hund

Ein reizendes Lustspiel  
mit 4. und 5. und 6. Akt  
Spielzeit 1 1/2 Uhr

Große Kindervorstellung  
mit 3. und 4. und 5. Akt  
Spielzeit 1 1/2 Uhr

**Bilz-Bad**

Wochenplan  
täglich nachmittags  
**Frei-Konzert**  
abends Anfang 7 1/2 Uhr  
(außer Sonnabend u. Sonntag)  
bei jeder Witterung

**GROSSES KONZERT**  
Freitag: Ein Abend moderner Musik, Dir. Friedersdorf  
Sonntag nachmittag ab 1 1/2 Uhr: Friedersdorf-Orchester  
Montag: Wiener Lieder- u. Walzer-Abend, Dir. Friedersdorf

**Central-Theater**  
Direktor: Adolf Vogel Fernr. 12312

Täglich 8 Uhr:  
Größtes und humor-  
volles Programm!  
seit Beginn der Spielzeit

**LORD-AIN**  
Holländischer Sittenspieler

**BERG'S Bären-Dressuren**

**Paetzold-Truppe**  
der größte komische Theater-Akt

**Ludw. Amann**  
der beste aller Mischler

**Haas-Heye-Ballett**  
mit Eric Garden

**Original-Bagouen**  
"Der Urkomische"

**Carolina Schattler-Künste**

**Leo Loma**  
die höchste Stimm der Welt

**Taschenschaube**  
und **Marinische**  
das größte Tanzpaar

**Fred Kornau**  
herrlicherer Komiker

**Elektron auf der Bühne**  
8 Nordholmer  
Tanzpaare auf dem Eis

**Salge's lebende Skulpturen**  
"Drunter und drüber"  
tote Pantomime der Nachwelt

Gewöhnliche Preise! Vorverkauf ab 11 Uhr an  
der Kasse counterbr.

**Olympia-Theater**  
Altmarkt

Der große  
**Henny Porten**  
-Film  
**"Das alte Gesetz"**

Pressestimme:  
Henny Porten ist als Erbkönig durchaus in ihrer Rolle.  
Mit liebenswürdigem Humor und feinsinniger Grazie. Aus-  
gezeichnet Ernst Deutsch, der eine charaktervolle Leistung  
vollbringt und einen wirklichen Menschen mit straffen  
Strichen skizziert. Der Rabbiner von Morewelt ist absolut  
echt, sowohl in den großen Lebenssituationen wie auch in den  
Bildern des täglichen Lebens. Gleich ihm sehr wirkungsvoll  
Robert Garrison als Schnorrer. Ueberragend in seiner  
Leistung Hermann Vallenin als Heinrich Laube. Er gibt  
bis in die kleinsten Einzelheiten hinein eine abgerundete  
Leistung, ein Meisterstück der Darstellungskunst, das wirk-  
liches innerliches Leben enthält und so auch zur Wirkung  
kommt. In Nebenrollen sehr gut Jacob Tiedke, Grete Berger,  
Margarete Schlegel, Alice Heuch. „Das alte Gesetz“ ist als  
Film ein Musterbeispiel eines großen Publikumfilms, der  
einen starken Gehalt von kulturellem Wert hat und in dem  
eine Fülle künstlerischer Feinarbeit steckt.

Beginn der Vorstellungen täglich:  
4, 7 und 9 Uhr

**Koffer**

**Taschen**

**Ederwaren**

**Fußbälle**

**Aktentaschen**

**Rucksäcke**

**Ruhhaus Klosthe**  
Jeden Freitag 7 1/2 Uhr abends  
**« Reunion »**

**Eldorado**  
Jeden Freitag u.  
Sonntag:  
ausgewählter  
öffentlicher  
**TANZ**

**Corso-Künstlerspiele**  
Grunauer Straße 15-17

Täglich abends 8 Uhr  
Der große Mai-Spielplan

8 Attraktionen  
unter persönlicher Leitung von Direktor Heinz Warners

Ab 16. Mai täglich  
**Ein Mai-Abend am Rhein**  
Herrliches lebendes Lied

**B Kaffeehaus**  
5-7 Uhr nachmittags  
Fred-Groß-Künstler-Konzert

6-12 Uhr abends  
Familien-Kabarett  
Das große Schlager-Programm

Restaurant und Weinstube  
Gute Küche - Diners und Soupers  
sowie alle Saison-Spezialitäten  
Echte Filiber und Mischler Biere

Künstler-Konzert  
Eingang durch die Hotelhalle  
**AMERICAN-BAR**  
Herrnbedienung

**Julius Feurich**  
Pianohandlung G. m. b. H.

**Flügel, Pianos**  
ersten Ranges

Verkaufslokal **Prager Straße 9** Eingang Musikhaus Bock

Wir bitten um Besichtigung unseres reichhaltigen Lagers

**Wasser-Brennerei**

**Wollwaren**

**Wasser-Brennerei**

**Wollwaren**

**Humboldtgarten**  
Humboldtstraße 1, Ecke Annenstraße  
Freitag den 16. Mai:  
**Groß-Schlachtfest**

**SARRASANI**  
Fridericus  
Gr. histor. Manuskriptschreiber.  
Kein Film! Kein Film!  
Vorverkauf: Eoka, Circusklasse, 16

**100 Ztr. Saattartoffeln**  
frische und saure, hat noch viele abzugeben.  
Schumann, Rostschloß, Versandbrück, 16

**Für Familien- usw. Festlichkeiten**  
empfehlen:  
Feinste Ostender  
Seezungen  
Steinbutt  
Zander  
Rheinlachs  
Lachsforellen  
lebende Schleien  
lebende Karpfen  
lebende Hummer  
lebende Krebse  
Malossol-Kaviar

**Dresdner Fischhallen A.-G.**  
Webergasse 17, Ecke Quergasse  
vom Altmarkt aus linke Seite 1000

**Dampfschiff-Hotel**  
Dampferstation Blasewitz Straßenbahn 1, 2, 16  
Ideales Lager an der Elbe  
Heute Freitag ab 8 Uhr:  
**Großes Militär-Konzert**  
Trompeterkorps der Nachrichten-Abt. Nr. 4  
Persönliche Leitung: Obermusikmeister H. Buhlmann  
Konzert findet bei jeder Witterung statt!

Voranzeige: Nächsten Sonntag **Militär-Konzert**  
Tel. 31302, 32229. J. Koblach.

Nach vollständiger Renovation der Innlichkeit  
**Wiedereröffnung**  
mehrer Konditorei und des Cafés  
**Donnerstag den 15. Mai**  
Festlichungsabend  
**Georg Eichler**, Konditormeister  
Marshallstraße 28.

**LESCH**

**Circus-Betriebe**

**8 Trocadero**  
Vornehmstes Kabarett  
Sachsens 13  
mit dem wundervollen  
**Mal-Programm**

**7 Oberbayern**  
Kurzes Gastspiel  
Jazz-Band-Quartett  
Neue Stimmungs-  
Uhr **Kanonen**

**Neu eröffnet!** Dittmerstraße 1, Ecke Holbeinst.  
Volles Weinrestaurant  
Liquor-Büfett - Schoppen-Weine

**Restaurant und Café**  
**Liliput**  
Scheffelstraße 15 - Täglich Konzerte

**Zum Trompeter**  
Annahme 14  
Gemüthlicher Aufenthalt  
Schoppen-Weine, Vereinszimmer frei

Qualitäts-**Schuhe** billig.  
10% Wegen Lagerüberfüllung 10%  
Rabatt auf alle Artikel

**braun** Damen-Halbschuhe 13.90  
nur in Hoyknitz

**braun** Herren-Halbschuhe 16.25  
nur beste Fabrikate

**schw.** Herren-Stiefel Qualitätsware 13.50

**braun** Damen-Sport-Stiefel von 18.00

**braun** Herren-Sport-Stiefel von 18.50

Tennisschläger v. 16.00 | Tennisschuhe v. 4.00

Waterschuhe | Rucksäcke

**Sport- u. Schuhhaus „HA-GE“**  
Inh. Hanna Geller  
Nähe Sachsenplatz  
Marshallstr. 37

**Tanzpalast Blumenfäse**  
Biederstein  
Heute Donnerstag:  
Feiner  
Herren- und Damenball

**Stiefelposten**  
**Gummi-Mäntel**  
zu sportlichen Zwecken

Neue moderne  
Chaiselongues  
Sofas u. Matratzen  
billig verkäuflich  
auch gegen Retenzierung.  
Kaufbachstr. 31, 1.  
Ecke Pillnitzerbr.

**Ball-Haus-Ball**  
Jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag  
15 Minuten 1. Bauznerstr. 35.

Herzlichster Saal der Neustadt  
Tourentanz und Tanzbänderchen  
im Ballhaus-Bauznerstr. 35  
Künstler-Konzert bis 1 Uhr Radio.

**Wahres Tanz-Palast**  
Jeden Freitag und Sonntag:  
**Vornehmer Ball!**

**Central Theater Tunnel**

Ab 1. Mai täglich 7 1/2 Uhr  
**Willy Haase**  
mit seiner  
Barthesen-Gesellschaft

Endlose Lachstürme  
„Anton, halt die  
Luft an!“  
sowie  
„Das Himmelbett“  
Schlagerburlesken  
in einem Akt

Dazu:  
**Der große Soloton!**  
Wochen-  
tag-  
Eintritt frei!



# Uraufführung Berlin-Dresden Jackie Coogan in „Jackie, der Lausub“



Lustspiel in 5 Akten

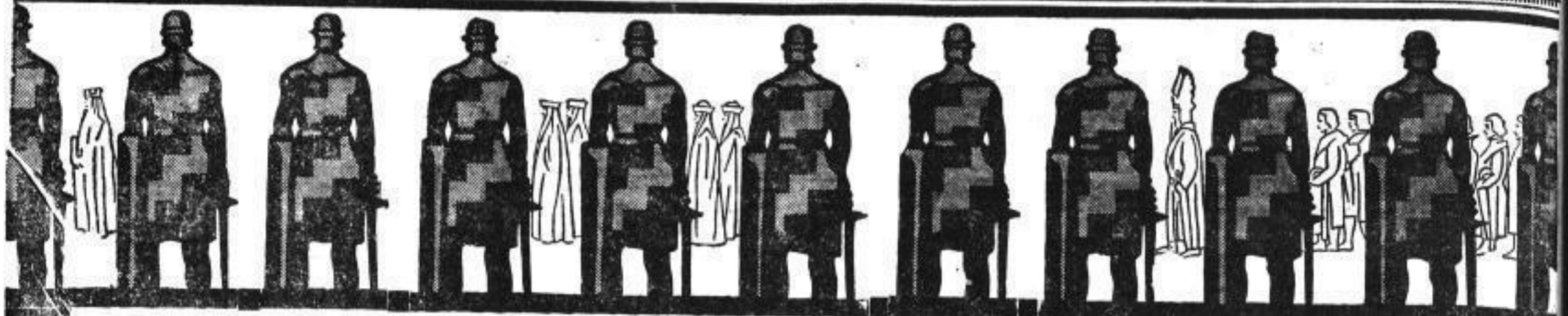
„Jackie, der Lausub“ war einer der ersten Coogan-Filme, welcher nach „The Kid“ erschienen und in Amerika die größten Erfolge hatte

Außerdem das glänzende B. B. Lustspiel:

## „Gestörte Flitterwochen“ In der Hauptrolle: Leo Peukert

In Vorbereitung: „Kriemhilds Rache“ Nibelungen II. Teil

Beginn der Vorstellungen: Sonntags 4, 6 1/2 u. 8 1/2 Uhr, wochentags 6 und 8 1/2 Uhr



Des großen Erfolges wegen und infolge vielfacher Wünsche seitens des p. i. Publikums  
noch eine Woche verlängert!

Erstaufführung des Weltfilms

# Die Nibelungen

Ein deutsches Heldenlied

Regie: Fritz Lang // Musik von Gottfried Huppertz

Erster Film: Siegfried

Ab Freitag den 15. Mai

## Nur noch in den U.F.Lichtspielen

Sonntags: 3, 1/2, 6 und 1/2, 9 Uhr / Werktags: 1/2, 6 und 1/2, 9 Uhr

Raffenspielform: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung / Vorverkauf: Nur wochentags 10-12 Uhr vormittags  
zur gef. Beachtung: Im Vorverkauf gelte Eintrittskarte gültig nur am Tage der Ausstellung und nur für die betr. Vorstellung

**Spernhaus**  
Freitag, 16. Mai: Carmen  
Der große Erfolg einer Opernrevue...  
Sonnabend, 17. Mai: Die drei Goldstücke...  
**Weidenz-Theater**  
Freitag, 16. Mai: Der Mann von Paganini...  
Sonnabend, 17. Mai: Die drei Goldstücke...  
**Neues Theater**  
Freitag, 16. Mai: Die drei Goldstücke...  
Sonnabend, 17. Mai: Die drei Goldstücke...

17. bis 19. Mai 1924 in Dresden  
**Bedächtnis- u. Wiedersehensfeier**  
der sächsischen Grenadiere und ihrer Feldformationen:  
1. (Reit-)Grenadier-Regiment Nr. 100 / 2. Grenadier-Regiment Nr. 101  
Grenadier-Regiment Nr. 100 / Grenadier-Regiment Nr. 100  
Infanterie-Regiment Nr. 192 / Infanterie-Regiment Nr. 241  
Grenadier-Infanterie-Regiment Nr. 300 / Infanterie-Regiment  
Nr. 472 und deren Bataillone  
17. Mai abends 7 Uhr: Zwangloses Beisammensein im Gewerbehause, Ostmarkt  
18. Mai vormittags 10 1/2 Uhr: Feldgottesdienst in der Nähe des Garnisonfriedhofes, anschl. Bedächtnisfeier im Ehrenheim  
nachmittags 5 Uhr: Beginn des Festkommerses in der Ausstellung, Eingang Domplatz  
19. Mai früh 8 Uhr: Abfahrt der Sonderdampfschiffe am Trossowerufer nach Königstein bzn. Rathen  
Festzeiten zu 11., auschl. Dampfjahre, am 17. und 18. Mai im Gewerbehause, Ostmarkt, und in der Ausstellung

**Regina-Palast**  
22 Waisenhausstraße 22  
8 1/2 Uhr Kabarett | 4-Uhr-See  
Tischbestellungen Fernruf 22943

**Anton Müller's**  
schönstes Weinrestaurant  
Marianstraße 46 | Telefon 15935  
Angenehmster Aufenthalt im Freien  
Schöner Vorgarten mit Markisen  
Veranden und großem Balkon  
» Mittagsgedecke M. 3,- «  
Während des Mittagsschmauses Tischwein -  
Portwein - Bier - je 60 Pf.  
Bekannt preiswerte Weine und Sekale  
Edelebrade und Krebsgerichte  
- Echte Straburger Pasteten -  
» Täglich Abend-Konzert «  
Gesellschaftsinhaber (Bis 18 Personen)

**Paradiesgarten**  
Sonne sowie jeden Freitag 7 Uhr  
Vornehmes Paradies-Ballett  
Hierzu laden ergebenst ein H. Natsch u. F. Pr.

**Tanzpalast Odeum**  
Carusostraße 26  
Heute Donnerstag  
der beliebte Damen-Ball

**Amsterdam Laubegast**  
Die große Remon  
unter Leitung Herrs C. Hillmann  
Sonnabend 7 Uhr  
Kaus-Gesellschaft A. Reuter

**Grunert-Pianos**  
Waisenhausstr. 22  
aus eigener Zweigfabrik  
sollten und preiswert  
Schnelle Zeitungsverkauf  
» Einmal «  
Niet-Pianos  
Pianos - Reparatur  
» Günstig «  
» Bismarck «  
» Goldener Winter «  
» Berlin «  
» Köln «  
» Wien «  
» Leipzig «  
» Breslau «  
» Prag «  
» Pest «  
» Budapest «  
» Wien «  
» London «  
» Paris «  
» Brüssel «  
» Antwerpen «  
» Amsterdam «  
» Rotterdam «  
» London «  
» Paris «  
» Brüssel «  
» Antwerpen «  
» Amsterdam «  
» Rotterdam «

**Die...**  
**Telegramm...**  
ch. Paris, 14. M.  
Organisation...  
Kriegspreise:  
am Freitag, 14. M.  
die Weltmarkt...  
Redaktion, Verle  
Abdruckung...  
Nr. 116